

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 52.

Sonnabend den 3. März

1866.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Oculi (den 4. März) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Vorlesung des ersten Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Superintendent Dryander.

Passions-Predigten:

Montag den 5. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Diaconus Pinkernelle.

Domkirche: Sonnabend den 3. März Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 4. März um 10 Uhr Herr C. R. D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Erntmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 9. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Herr Kaplan Erntmer.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 3. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 4. März um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 9. März Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Bestalozzi-Zweigverein für Halle und Umgegend.

Zu der künftigen Donnerstag den 8. d. Mts. abends 8 Uhr im „Kronprinzen“ stattfindenden Generalversammlung werden die ordentlichen und Ehrenmitglieder des Vereins hierdurch ergebenst eingeladen. (1. Vorschläge zur Vertheilung; 2. Mittheilungen.)

Halle, den 1. März 1866.

Der Vorstand.

Tageschau.

Sonnabend den 3. März.

Öffentliche Bibliotheken.

Univeritätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Reichhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparkasse, Kassensunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassensunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorkauf-Berein (Brüderstraße 13), Kassensunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sauberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Orchestermusikverein 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Thüringer Bezirks-Verein deutscher Ingenieure 7 Uhr Abends in der „Stadt Hamburg.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

1. März 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfdruck Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	327,34	1,60	62	2,9	SW	trübe 9
Mitt. 2	329,57	1,27	40	5,2	WSW	bölig heiter
Abd. 10	330,11	1,29	69	-0,8	W	bölig heiter
Mittel	329,01	1,39	57	2,4		heiter 3

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 28. Februar bis 1. März.

Kronprinz. Hr. Rittergutsbesitzer v. Bodenhausen a. Absdorf. Hr. Landwirth Fuhrmann a. Daberuhn. Die Hrn. Kauf. Berger a. Bremen, Bafch, Büchner, Eisner und Fieftig a. Berlin, Stod a. Schwab. Emil und Haupt a. Düsseldorf.
Stadt Zürich. Die Hrn. Kauf. Müller a. Neuf, Boffen a. Aachen, Kenter und Pering a. Leipzig, Wahnischaffe a. Braunschweig, Zabel, Meyer und Hoffmann a. Berlin, Bernede a. Dresden, Bergner a. Hannover, Seymann und Hesse a. Erfurt. Frau Curioni a. Rudolstadt. Fräulein Fint a. Gera.
Goldener Ring. Die Hrn. Kauf. v. Odenfracten und Spring a. Berlin, Jansen a. Cronenberg, Baum, Cämmerer und Morenz a. Leipzig, Illgenstein a. Freiburg, Finger a. Fährth und Stiel a. Stettin.
Goldener Löwe. Die Hrn. Kauf. Meißner a. Berlin, Geisler a. Wittstock und Schulz a. Erfurt. Hr. Fabrikbesitzer Bock a. Brandenburg.
Stadt Hamburg. Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Barner a. Bülow i. Mecklenburg. Hr. Hauptmann Baron v. Sudenbrock a. Halle. Hr. Rentier Allan a. London. Hr. Buchhändler Sander a. Breslau. Hr. Fabrikant Wackermann a. Pymont. Hr. Pastor Kletschke a. Remleben. Die Hrn. Kauf. Lestowitz a. Grünberg und Dübemeyer a. Leipzig.
Wente's Hotel. Die Hrn. Kauf. Meyer und Heiß mit Frau a. Leipzig, Francke a. Burghäsel und Silberschlag a. Fribistock. Hr. Major v. Schüller und Fräulein Schwester a. Erfurt.
Goldene Rose. Die Hrn. Kauf. Dillge a. Duedlinburg, Allerstein a. Aken a. E. und Müneemann a. Nordhausen. Hr. Eßpermeister Felsch a. Torgau. Hr. Kunst- und Handelsgärtner Dippe a. Acherleben.
Zum schwarzen Hir. Hr. Techniker Wüstemann a. Berlin. Hr. Brauer Sempel a. Hechingen. Hr. Kaufm. Krallinger a. Nürnberg.
Zum blauen Hest. Die Hrn. Kauf. Hemprich a. Ziesar, Goldmann und Joseph a. Berlin. Hr. Rentier Preuß a. Berlin. Hr. Holzhändler Waimann a. Klosterlausitz.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 1. März 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

In allen Artikeln flares Geschäft bei entschieden weichender Tendenz.

Weizen: 170 \mathcal{L} . alter 61—62 \mathcal{R} bez., neuer 58—60 \mathcal{R} bez. Roggen: 168 \mathcal{L} . 48 \mathcal{R} bez. Gerste: 140 \mathcal{L} . 37—39 \mathcal{R} bez. Hafer: 100 \mathcal{L} . 26 $\frac{1}{2}$ —27 \mathcal{R} bez. Erbsen: Koch- 62—64 \mathcal{R} bez. Bohnen: 84 \mathcal{R} vergeblich offerirt. Wicken: 64 bis 66 \mathcal{R} bez. Mais: 48 \mathcal{R} offerirt. Kammel: 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez. Fenchel: 8 $\frac{1}{4}$.



bis 9 A bez. Meesaaten: sehr matt und Preise unverändert. Stärke: mehr gefragt bei etwas besserer Stimmung. Spiritus: beide Sorten in allen Stufen geschäftlos. Mühl: fortbauend flau. Solaröl und thüringisches Erdöl: unverändert wie zuletzt. Rohzucker und Syrup: wie zuletzt. Kartoffeln: Speise- 12—13 A bez. Alle Futtermittel unverändert, nur Stroh ist etwas angenehmer.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche Städtische Bekanntmachungen.

Verzeichnis

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 5. März 1866 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

- 1) Pachtprolongation über Freyhinsfelder Acker.
- 2) Baupläne für das Gymnasium.
- 3) Etatsüberschreitungen bei der Gottesackerkasse.
- 4) Dergl. bei der Arbeitsanstalt.
- 5) Grenzregulirung des Volksschulgehöftes.
- 6) Herstellung des verlängerten Mühlweges.
- 7) Untersuchung der Glaucha'schen Wasserleitung.
- 8) Weitere Abteufung des Brunnens vor dem Mannischen Thore.
- 9) Bewilligung der Kosten für Erneuerung des Tuchbehanges des Reichenwagens.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachung.

Nachdem die letzte Durchmarsch-Tour abgeschlossen worden ist, tritt nunmehr die mit Zustimmung der städtischen Ervise-Deputation getroffene und bereits in Nr. 168, 169 und 170 des vorjährigen Tageblatts bekannt gemachte Einrichtung in Kraft, wonach unter gänzlicher Aufhebung jener Tour auch die zu $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Mann Einquartierung veranlagten Häuser zur Garnison-Einquartierung herangezogen werden sollen und somit sämtliche Häuser nach Verhältnis ihrer Veranlagung zu einer Tour vereinigt werden.

Es haben sonach von jetzt ab auch die Besitzer der nur zu $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Mann veranlagten Häuser, so oft sie die Reihe trifft, verhältnismäßige Einquartierung auf die Dauer von je 3 Monaten zu gewärtigen und alsdann den quartierempfangenden Soldaten vorschriftliches Quartier zu gewähren.

Um späteren Klagen und Beschwerden Seitens der Wirthe sowohl als der Quartier-Empfänger bezüglich der Quartiere thunlichst zu begegnen, empfehlen wir den Besitzern solcher bisher nur zur Durchmarsch-bequartierung veranlagt gewesenen Häuser, deren Räumlichkeit oder Einrichtung den zu stellenden Anforderungen nicht entspricht, dringend, der bestehenden Ausmiethe-Kasse beizutreten und sich unverzüglich, — spätestens aber bis zum 15. März c. — zur Aufnahme in dieselbe auf unserm Quartieramte zu melden.

Halle, den 26. Februar 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf die im 7. Stück des Amtsblattes erschienene Bekanntmachung vom 6. und 13. Februar d. J., die Ausreichung der Zins-Coupons Serie II. zur Preussischen Staats-Anleihe von 1862 betreffend, machen wir die Beteiligten hierdurch aufmerksam.

Halle, den 24. Februar 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Holz-Auction.

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße 11 für fremde Rechnung 12 Klaftern gutes kiefernes Scheitholz, wozu ich insbesondere die Herren Wöttehermeister höflichst einlade. Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Wein- und Bier-Auction.

Heute Vormittag 10 Uhr versteigere ich im Hofenbaum acht Culmbacher Bier, sehr guten Rothwein u. billigen Weißwein, guten Rum, 1 Mehlkasten u. verschied. and. Mobilien. Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Eine Messkette und ein Windeseil, circa 200 F. lang, beides ziemlich neu, liegt zum Verkauf beim Kaufmann Julius Herbst, Mannische Str.

Sonnabend den 3. März Nachmittags 3 Uhr soll am Kirchthore eine Partie alte noch brauchbare Bruch-, Mauer- u. Dachsteine, sowie Nutz- und Brennholz in kleineren Partien gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

40 Quart Milch sind täglich abzuholen in Zoberitz 10.

Zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, Kommode, Bactrog, 2 Paar neusilberne Sporen, kleine Waage, Koffer, Pult, Wanduhr mit Gehäuse, Korbschlitten, kleine Bettstellen, eine sechsellige Markttube u. dgl. m. Mannische Straße 10.

Von heute ab verkaufe ich Prima-Solaröl mit 6 Gr. pr. Quart W. G. Wächter.

Emser Pastillen

in Original-Schachteln direct erhalten, offerirt ergebenst

Dr. Colberg.

Besitzer der Hirsch-Apothek.

Zu verkaufen ist ein getragener noch guter Tuchrock, passend für einen Confirmanden, kl. Klausstraße 7, im Hofe.

Sehr große Lüneb. Neunaugen à Stück 2, 2 $\frac{1}{2}$ Gr., Bratheringe à Stück 1 Gr. empfiehlt Volke.

Zu verkaufen ist billig eine vollständige Ladeneinrichtung durch F. W. Kuhn, Oberglaucha 7.

Weißes Roggenmehl $\frac{1}{4}$ Schffl. 19 Gr., mehrere Wispel Roggen-Kleie zu verkaufen in der Mehlhandlung von Keith, Geiststraße 28

Zu verkaufen ist eine Partie sehr gutes Wäckerwerkzeug. Näh. Mauerstraße 10, 1 Tr.

Ein Sepha verkauft Herren rafe 2, 2 Tr.

2000 R. zur 1sten Stelle a f ein Gut, pup. sicher, werden binnen jetzt bis 1. Mai zahlbar zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter O. P. 100 in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Eine große Grube Dünger mientgeltlich abzuholen kl. Schloßstraße 5.

Meine Wohnung befindet sich nich. in hr Breitestraße 13, sontern vor dem Geistthor 8. Albert Senz, Schuhmachermeister.

Gesucht 1 Wübew. e. möbl. St. Sommersstr. 7.

Gesucht wird eine perfekte Köchin. Näheres zu erfragen bei G. Lütlich in der Tulpe.

Ein ält. erfahr. Theologe sucht von Oftern ab hier eine Hauslehrer-stelle unt. bescheid. Ansprüchen. Abr. unter X. Z. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein mit guten Attesten versehener Kellner findet sofortige Conditio. Näheres bei Herrn Lorenz, gr. Schlamm 8.

Zwei Burtschen können Oftern in die Lehre treten bei S. Wiese, Zimmermeister.

Ein ordentliches ehliches Mädchen findet sofort Dienst. Näheres alter Markt 16.

Gesucht wird zu Oftern ein ordentl. ehrl. Kinderinädchen Reizjaerstraße 110, im Laden.

Ein jung s Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. April ein Unterkommen bei einer Herrschaft zur Wartung der Kinder. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft einen leibten Dienst. Zu erfragen gr. Steinstraße 73, im Hofe.

Gesucht wird ein Maschinenwärter, eine Wäscherin und ein Waschmädchen.

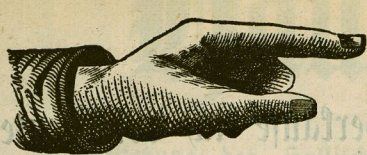
Königl. Universitäts-Klinik.

Ich suche einen bedeutlichen Acker-Arbeiter. Chr. Spakier.

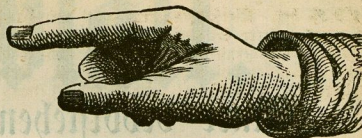
Ein alleinstehendes Mädchen sucht eine Aufwartung Oberglaucha 6, 2 Tr.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u. Zubehör, in einem anständigen Hause, wird soleich zu mieten gesucht. Offerten unter F. H. 6 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Gesucht wird zum 1. April eine Wohnung von 4 Stuben, Kammer und Zubehör in freier Lage vor einem der Thore oder mit Gartennutzung. Offerten unter R. R. mit Angabe des Preises werden in der Exped. d. Bl. erbeten.



Großfleisch.



Wer etwas Großartiges sehen will, eile zu

Fr. Thurm.

Mein Gaststübchen ist prachtvoll eingerichtet, Bedienung flott, bei Fr. Thurm.

Speisefarte liegt von heute ab aus bei

Fr. Thurm.

Die erwarteten polnischen kiefernen Bretter, Bohlen, Stollen u. Kreuzhölzer sind angekommen. **A. Vogler.**

Zu der heute Sonnabend Nachmittag 4 Uhr stattfindenden Stadtverordneten-Wahl wird um zahlreiche Betheiligung ersucht und wird zur Wahl der Kaufmann Theod. Hänert vorgeschlagen. Mehrere Wähler der 2. Abtheilung.

In meinem wissenschaftlichen und commerciellen Lesecirkel findet eine freie Auswahl

unter den Zeitschriften desselben — bis jetzt 27 — statt. Wer von den geehrten Theilnehmern dieselbe noch nicht angemeldet hat, wird hiermit ersucht, seine Wünsche schriftlich oder mündlich bei mir anzuzeigen.

Richard Mühlmann.

Gesucht wird zum 1. April ein Logis, best. aus 2 St., 2 K., Küche und Zubehör. Adressen unter F. L. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Juli eine anständige Wohnung von 1-2 Stuben nebst Zubehör in der Nähe des Marktes von

G. Gottsch, Wehthandlung am Markt.

Gesucht wird zum 1. April eine anständig möblirte Wohnung, Parterre oder Vel-Etage. Adressen sub A. N. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird zum 1. April e. eine Wohnung von 3 Stuben zc. Adressen per Post unter H. W. poste restante.

Zu vermieten Barfüßerstraße 6: zwei große freundliche Hoflogis, 80 $\frac{1}{2}$, Ostern zu beziehen. Johannis dazu ein großer eleganter Laden. Wohnung und Laden 250 $\frac{1}{2}$ Näheres kl. Klausstraße 8, 1 Tr., früh Morgens.

Die 3te Etage meines Hauses gr. Ulrichsstraße 8 ist 1. April zu vermieten.

Witwe **Wfab,**
gr. Ulrichsstraße 52.

Zu vermieten ist zum 1. April eine möblirte Stube und Kammer Schimmelgasse 5b, parterre.

Zu vermieten und theils sofort, theils Ostern zu beziehen sind 3 gut möblirte Stuben mit Schlafkabinetten

Breitstraße 39, 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich möblirte Stube Nicmeyerstraße 1, parterre.

Zu vermieten ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, K. u. K., für 38 $\frac{1}{2}$ vor dem Geistthor 8.

Zu vermieten ist ein gut möbl. Zimmer, monat. 3 $\frac{1}{2}$, Landwehrstraße 16, 2 Treppen. Dasselbst wird ein ordentl. Mädchen gesucht.

Zu vermieten ist eine Stube für 12 $\frac{1}{2}$ Steinweg 18.

Zu vermieten ist 1. April eine möblirte St. u. K. an 1 oder 2 H. Leipzigerstr. 93, 2 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. April eine möbl. St. und K. an einen Herrn Fleischergasse 37.

Zu vermieten eine gut möbl. St. nebst Schlafstube am Bahnhof 9, 1 Tr. links.

Zu vermieten eine möbl. St. an einen einzelnen Herrn Rannische Straße 16.

Zu beziehen ist sofort von einem Herrn eine möbl. Stube u. K. Scharrngasse 13.

2 anst. Schlafstellen offen Strohhof, Plante 11, 2 Tr.

Schlafstellen offen Kühlerbrunnen 2, part.

Schlafstellen mit Kost Biliengasse 1.

Schlafstellen offene Landwehrstraße 7, im Laden.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstr. 55.

Schlafstellen mit Kost kl. Schlamm 10, 1 Tr.

Verloren eine Tachnadel. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gegen Zahnschmerzen

habe ein wirklich ausgezeichnetes Mittel
F. Schotts Extractum Radicis.
Depôt bei **A. Senke,** Schmeerstr. 36.

Verloren wurde ein goldener Ohrring. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Frankensstraße 6.

Verloren wurde ein Sparkassenbuch des Vorschuß-Vereins, Nr. 525. Abzugeben im Comtoir d. Vereins Brüderstraße 13.

Abhandengekommen ist vor dem Rannischen Thore ein gelber glatthaariger Affenpinscher, auf den Namen „Flic“ hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben vor dem Kirchthore 3.

Gefunden wurde ein Pelztragen. Abzuholen Taubengasse 17, 3 Tr.

Auf die Annonce des Cigarren-Arbeiters **Jäger** in Nr. 49 d. Bl. muß ich erwidern, daß ich auf dessen Namen nichts geborgt erhalten kann, denn sein Name ist nicht mehr so hoch in Ehren.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends friische Wurst und Suppe bei **Otto Meyer,** an der Neumühle.

Brendel's Restauration,

Brunnenplatz 6.

ladet Sonnabend zum Pfannkuchenschmaus und einem Töpfchen ff. Bier ganz ergebenst ein.

Lehmans Restauration,

Bapfenstraße 17b.

Samstag früh 8 Uhr Speckfuchen, Bier ff.

Dienstag den 6. März

im Saale der Volksschule

Concert der Singacademie

unter Mitwirkung des Herrn **Wiedemann** aus Leipzig:

Judas Maccabäus,

Oratorium von G. F. Händel.

Anfang pünktlich 4 Uhr.

Eintrittskarten zu 10 $\frac{1}{2}$ und Texte zu 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ sind bei Herrn **Karmrodt** zu haben.

Der Vorstand.

